

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates am 31. März 2022

Beratung des Haushalts 2022

Dem Gemeinderat lag der Haushaltsentwurf vor, der zuvor bereits vom Finanzausschuss beraten und gebilligt worden war. Erster Bürgermeister Haas und Kämmerer Kernbichl erläuterten die Eckpunkte des Etats, der im Verwaltungshaushalt rund 3,45 Millionen Euro und im Vermögenshaushalt 7,35 Millionen Euro umfasst. Die größten geplanten Investitionen sind die Erschließung des Baugebiets Schmelling II sowie der Ausbau des Glasfasernetzes nach der Gigabit-Linie, wobei hier der Zeitpunkt des Baubeginns noch nicht feststeht. Der Haushaltsplan wurde ebenso wie die Haushaltssatzung und der Finanz- und Stellenplan einstimmig gebilligt.

Beratung über Einrichtung eines gemeindlichen Sozialfonds

Erster Bürgermeister Haas legte dem Gremium ein Konzept zur Einrichtung eines spendenfinanzierten Fonds zur Abmilderung sozialer Notlagen sowie zur Unterstützung von Menschen mit geringem Einkommen bei der gesellschaftlichen Teilhabe vor. Der Fonds unter der Bezeichnung „Haselbach hoit zamm“ sowie die detaillierten Richtlinien zur Entgegennahme von Spenden und zur Verwendung der Mittel wurden vom Gremium einstimmig gebilligt. Spenden an den Fonds sind an die Gemeinde Haselbach unter der IBAN DE84 7425 0000 0570 2509 85 mit dem Verwendungszweck „Sozialfonds“ möglich.

Beratung und Beschlussfassung über Erlass einer neuen Verbesserungsbeitragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung/EWS

Dem Gremium lag außerdem der Entwurf für eine Neufassung der Verbesserungsbeitragssatzung für die Ertüchtigung der Kläranlage vor: Nachdem die vorherige Satzung aus dem Jahr 2019 vom Verwaltungsgericht Regensburg aufgrund einer unzureichenden Maßnahmenbeschreibung aufgehoben worden war, beinhaltet der Entwurf eine ausführlichere Maßnahmenbeschreibung sowie eine Neukalkulation des Beitragssatzes, der nunmehr 8,96 Euro pro Quadratmeter Geschossfläche beträgt. Wer seinen Verbesserungsbeitrag schon bezahlt hat, muss allerdings keine erneute Rechnung der Gemeinde befürchten: Die Satzung enthält eine entsprechende Übergangsregelung.

Information und Verschiedenes

Erster Bürgermeister Haas informierte die Gemeinderäte über den Workshop zur Erarbeitung eines Quartierskonzepts für Senioren am 16. März in Mitterfels. Die Anstellung eines Ansprechpartners für Senioren sei für Mitte des Jahres geplant. Auch zu einem Neubau oder Erweiterungsbau der Kita St. Jakob wurden mehrere Workshops mit möglichen Planern durchgeführt. Diese seien von allen Beteiligten als

durchweg positiv wahrgenommen worden, erklärte der Erste Bürgermeister. Der Gemeinderat beschloss auf Vorschlag des Ersten Bürgermeisters zudem eine erstmalige Beteiligung an der Aktion „Stadtradeln“, die vom Landkreis Straubing-Bogen beworben wird.

Weiterhin stellte Erster Bürgermeister Haas einen Bericht über den aktuellen Zustand der Gemeindestraßen vor: Laut einer aktuellen Bestandsaufnahme besteht bei knapp einem Kilometer des rund 34 Kilometer langen Straßennetzes akuter Handlungsbedarf, weitere acht Kilometer sind mittelfristig sanierungsbedürftig. In der Sitzung wurden zudem mehrere Bauanträge beraten und gebilligt sowie einem Antrag der KLJB Haselbach auf einen Zuschuss zur Anschaffung von Ausstattungsgegenständen stattgegeben. An die öffentliche Sitzung schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.